

Bundesversammlung

Die Vereinigte Bundesversammlung hat am 17. Dezember 1959 den Bundesrat für die 86. Amtsdauer (1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1963) bestellt aus den Herren:

Max Petitpierre, von Neuenburg und Couvet;
 Paul Chaudet, von Corsier ob Vevey;
 Friedrich T. Wahlen, von Trimstein;
 Jean Bourgknecht, von Freiburg;
 Willy Spühler, von Zürich;
 Ludwig von Moos, von Sachseln;
 Hans-Peter Tschudi, von Basel und Schwanden.

Zum Bundespräsidenten für das Jahr 1960 ist Herr Max Petitpierre und zum Vizepräsidenten des Bundesrates Herr Friedrich T. Wahlen gewählt worden.

Als Bundeskanzler ist Herr Charles Oser, von Basel, gewählt worden.

Zum Präsidenten des Versicherungsgerichts für die Jahre 1960 und 1961 ist Herr Arnold Gysin, von Basel und Liestal, und zum Vizepräsidenten Herr Louis Prod'hom, von Monthérod (Waadt), gewählt worden.

Die Wintersession ist Mittwoch, den 23. Dezember 1959, geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird demnächst dem Bundesblatt beigelegt.

Die Frühjahrsession wird Montag, den 7. März 1960, beginnen.

4853

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 11. Dezember 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Tessin: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Lottigna-Pianezza», in der Gemeinde Lottigna;
 2. Wallis: *a.* an die Kosten der Wiederaufforstung und der Umwandlung von Buschholz in Hochwald «La Joux et Marin», in der Gemeinde St-Gingolph;
b. an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Mattenstafel», in der Gemeinde Glis.
-

(Vom 15. Dezember 1959)

Herr Dr. Alois Häusler, von Unter-Ägeri, bisher Adjunkt II, wurde zum Adjunkten I beim Eidgenössischen Gesundheitsamt befördert.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Fräulein Marguerite Ammann, Malerin, Basel, als Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission, Kenntnis genommen und als neues Mitglied für die laufende Amtsdauer Fräulein Jeanne Bueche, dipl. Architektin SIA, Delsberg, gewählt.

(Vom 18. Dezember 1959)

Der Bundesrat hat als Vertreter des Bundes in den Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt anstelle des verstorbenen Herrn Dr. Ernst Forster für den Rest der laufenden Amtsperiode Herrn Dr. Walter Saxer, Zürich, gewählt.

Herr Pierre Dumont, Legationsrat, wurde zum Chef der Schweizerischen Delegation in der Neutralen Überwachungskommission ernannt.

Herr Werner Fuchss, von Zürich, zurzeit Schweizerischer Gesandter in Guatemala, Costa Rica, Honduras, Nicaragua und Salvador, wurde zum Schweizerischen Botschafter von Griechenland, mit Sitz in Athen, ernannt.

(Vom 21. Dezember 1959)

Folgende Beförderungen wurden vorgenommen:

Zu Sektionschefs I bei der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt: Dr. Johann Häfelin, von Frauenfeld; Dr. Max Schüepp, von Eschlikon; Paul Ackermann, von Zürich und Mühlehorn; Johann Christian Thams, von Klingnau, alle bisher Sektionschefs II, und Omar Weber, von Bern, bisher Chef des Wetterdienstes des Flughafens Zürich.

Zu Adjunkten I beim Schweizerischen Landesmuseum die bisherigen Adjunkte II Prof. Dr. Dietrich Schwarz, von Zürich, und Dr. Hugo Schneider, von Zürich.

Zum Adjunkt I beim Statistischen Amt Herr Edmund Hufschmid, von Hauenstein-Ifenthal, bisher Adjunkt II.

Zu Adjunkten I des Bundesamtes für Sozialversicherung die Herren Dr. Giovanni Vasella, von Poschiavo, Dr. Karl Achermann, von Basel, und Dr. Beat Weber, von Wohlen (Aargau), alle bisher Adjunkte II.

Zu Adjunkten I der Justizabteilung die Herren Dr. jur. René Couchepin, von Martigny-Bourg, und Charles Broillet, von Zürich und Ponthaux, beide zur Zeit Adjunkt II.

Zum Adjunkten I der Bundesanwaltschaft Herr Otto Maurer, von Egg, bisher Kommissär II der Bundespolizei.

Zu Sektionschefs I die Herren Jacques-Robert Fierz, dipl. Masch.-Ing., Sektionschef II; Willi Hemmeler, Dr. sc. nat., Adjunkt II, und Walter Tschudi, Dr. phil., Adjunkt II, beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum.

Zu Adjunkten I beim Generalsekretariat des Volkswirtschaftsdepartements die Herren Marcel Jobin, von Saignelégier, und Robert Blanchard, von Maleray, beide bisher Adjunkt II.

Zu Sektionschefs I die Herren Walter Wälchli, der Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung, und Ludwig Heiniger, Dr. rer. pol., der Sektion für Sozialstatistik, beide bisher Sektionschefs II beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Zum Adjunkten I bei der Milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld Herr Dr. sc. techn. Paul Ritter, von Uster, bisher Adjunkt II.

Zu Sektionschefs I beim Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft die Herren Hans Müller, dipl. Ingenieur ETH, von Biel (Bern); Rodolfo Pedrolì, dipl. Ingenieur ETH, von Bodio, und Beat von Schumacher, dipl. Ingenieur ETH, von Luzern, alle bisher Sektionschefs II.

Als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission gegen den Alkoholismus wurden die Herren Dr. pharm. Pierre Calpini, Sitten, und Dr. med. Hugo Solms, Bern, anstelle der verstorbenen Mitglieder Dr. H. Droz, Zürich, und Dr. med. W. Schoenlank, Zürich, gewählt.

(Vom 19. Dezember 1959)

Mit Schreiben vom 15. Dezember 1959 haben die zur Abgabe der Rückzugserklärung ermächtigten Unterzeichner mitgeteilt, dass sie das Volksbegehren zur Erhaltung des Schweizerischen Nationalparks zurückziehen. Der Bundesrat hat von diesem Rückzug Kenntnis genommen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1959
Date	
Data	
Seite	1486-1488
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 827

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.